

Musik zur Sterbestunde “Stabat Mater”



(Foto: Maximilian Schnaus)

FREITAG

19.04.2019

15.00 Uhr

Sophienkirche

Im Zentrum der Musik zur Sterbestunde der Cappella am Weinberg steht in diesem Jahr die Musik des estnischen Komponisten Arvo Pärt.

Auch wenn Pärt schwerlich als Avantgardist bezeichnet werden kann, ist er einer der bekanntesten lebenden Komponisten und eine bedeutende Stimme unserer Zeit. Seine Vertonung des Stabat Mater für Streicher und drei Stimmen entwickelt in ihrer Schlichtheit und Klarheit große musikalische Ausdruckskraft. Das Orgelwerk “Negativo” des jungen italienischen Komponisten Mauro Lanza gleicht einem statischen Objekt, welches sich langsam in Bewegung setzt. Wie beim Negativ einer Photographie wird das Verhältnis von Tönen und Pausen umgekehrt. Lanza lenkt die Aufmerksamkeit auf das was nicht klingt.

Programm:

Mauro Lanza (*1975): Negativo für Orgel solo (2006)

Arvo Pärt (*1935): Stabat mater für Sopran, Alt, Tenor und Streichorchester (1985)

Mit:

Rachel Fenlon (Sopran), Corinna Scheurle (Alt), Joseph Schnurr (Tenor)

Cappella am Weinberg, Maximilian Schnaus, Orgel und Leitung

Eintritt frei, Spende erbeten.

Kultur Büro Elisabeth GmbH

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 4404 36 44

Fax 030 – 4404 23 62

kultur@elisabeth.berlin

www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:

**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**